

2. Änderung des Bebauungsplanes „Hansl am Berg“

Der Markt Au i.d.Hallertau, Landkreis Freising, erläßt aufgrund des § 2 Abs. 1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), des Art. 98 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 03.01.1990 (BGBl. I S. 127), folgende Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes „Hansl am Berg“.

§ 1 Änderungen

Folgende Festsetzungen des seit 09.12.1975 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hansl am Berg“ i.d.F. vom 21.05.1975, werden geändert bzw. ergänzt:

- a) Ziffer 1.21 Zahl der Vollgeschosse und Wandhöhen
Neue Festsetzung zu Haustyp ①:
„Ein Vollgeschoß, Wandhöhe hangseits bis 4,00 m, talseits Sockel bis zu 2.00 m zulässig. Bei einer Hausbreite von über 11,00 m ist die Wandhöhe hangseits nur bis 3,60 m zulässig“
Neue Festsetzung zu Haustyp I:
„Ein Vollgeschoß, versetztes Geschoß, Wandhöhe hangseits bis 3,60 m, talseits bis 3,20 m zulässig.
- b) Ziffer 1.61 Neue Festsetzung zu Haustyp I
„Die Dachneigung wird festgesetzt auf 10 ° bis 16 °“.
- c) Zusätzliche Festsetzungen zu allen Haustypen:
Dachgauben sind unzulässig. Kniestöcke sind bis zur Ausnutzung der vollen Wandhöhe zulässig.
- d) Ziffer 1.63, neuer Text
„Die Wandhöhen gem. Ziffer 1.21 dieser Festsetzungen werden ab Rohfußboden Erdgeschoß gemessen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag der amtliche Bekanntmachung in Kraft.

Au i.d.Hallertau, 14.01.2000

Markt Au i.d.Hallertau


(Ecker)
Bürgermeister